

KEINE

TRICKS!



MOGETON[®] GEGEN MOOSE

MIT DEM WIRKSTOFF
QUINOCLAMIN



Zierpflanzen



Gemüse



Obst



Hopfen



Rebe + Wein



Forst



Ackerbau-
kulturen

GEGEN LAUB- UND LEBERMOOSE

VIELE HERBIZIDE SCHIEBEN DAS MOOSPROBLEM NUR AUF. DIE WIRKUNGSSCHWÄCHEN WERDEN NACH KURZER ZEIT SICHTBAR. LASSEN SIE SICH DESHALB NICHT TÄUSCHEN! MOGETON BIETET IHNEN DIE LÖSUNG, MIT DER SIE SICHERER GEWINNER SIND – UND DAS MONATELANG.

WAS MOGETON IST

Mogeton ist ein selektives Herbizid zur gezielten Bekämpfung von Lebermoosen in allen Containerkulturen und von Laubmoosen im Rasen. Mogeton ist zugelassen für Containerkulturen in Baumschulen und für Rasenflächen (Zier- und Sportrasen) sowie einerseits zur Algenbekämpfung auf Wegen (Ge-

wächshaus) und andererseits auch zur Algenbekämpfung auf Wegen und Plätzen mit Holzgewächsen. Quinoclamin (250 g/kg), der herbizide Wirkstoff, zählt zur Gruppe der Chinone und zeichnet sich durch eine hohe biologische Aktivität gegen Laub- und Lebermoose, Algen und Flechten aus.

WIE MOGETON FUNKTIONIERT

Der Wirkstoff Quinoclamin wird ausschließlich über die grünen Pflanzenteile aufgenommen und hemmt die Chlorophyllbildung der Moose. Die Moose "verhungern".

Auf der Bodenoberfläche schafft Mogeton ein zusätzliches Wirkdepot, das die Auskeimung von Moossporen zuverlässig verhindert und damit die behandelten Flächen/Kulturen monatelang frei von Moosen hält.

WAS MOGETON ALLES KANN

Mogeton wirkt nicht nur kurzfristig, sondern beseitigt Laub- und Lebermoose nachhaltig.

Mogeton verhindert das Auskeimen der Moossporen monatelang durch ein Wirkdepot auf der Bodenoberfläche.

Mogeton ist extrem ergiebig – 1,5 g/m² reichen aus.

Mogeton stört gezielt die Photosynthese in Moos – keine Ätzwirkung, keine Verschlammung und Versauerung des Bodens und keine Rostflecken wie bei Eisen-II-Sulfat.

Mogeton ist ideal zusammen mit Dicotex® zur Unkrautbekämpfung auf Rasenflächen einsetzbar.



Ohne Mogeton
stören Lebermoose den Wuchs



Mit Mogeton
sterben die Lebermoose ab und werden braun

OHNE TRICKS UND KOMPROMISSE



**MOGETON
RECHNET SICH !**
BEREITS 1,5 g/m²
REICHEN AUS, LAUB-
UND LEBERMOOSE
RESTLOS ZU BESEITIGEN.

WIE MOGETON EINGESETZT WIRD

In Containerkulturen und auf Wegen spritzen

Auf Rasen spritzen oder gießen

Empfehlung

Optimale Wirkung erreicht Mogeton bei Temperaturen ab 15 °C und Feuchte. Bei kühler, trockener Witterung setzt die Wirkung mit Temperaturanstieg verzögert ohne Verluste ein. Wichtig ist das gründliche Benetzen der zu

bekämpfenden Moose, da der Wirkstoff Quinoclamin ausschließlich über die grünen Pflanzenteile aufgenommen wird. Quinoclamin wird nicht über den Boden aufgenommen oder innerhalb der Moose transportiert.

WIE MOGETON DOSIERT WIRD

Spritzen: Für 10 m² → 1 Liter Wasser + 15 Gramm Mogeton

Gießen: Für 10 m² → 10 Liter Wasser + 15 Gramm Mogeton

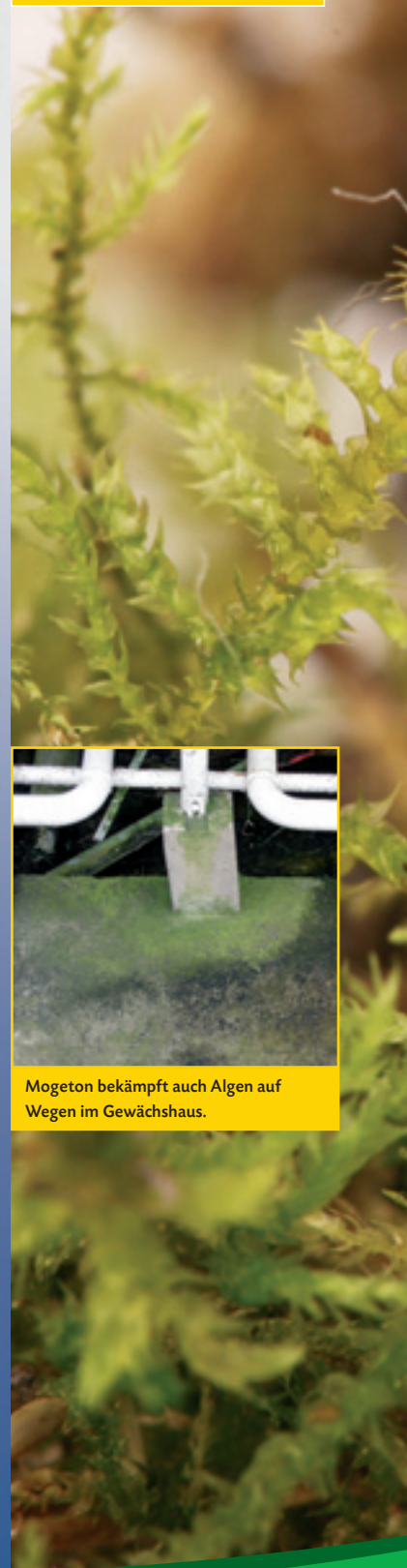
Empfehlung

Containerkulturen: Wurde die Substratoberfläche im Spritzverfahren nicht genügend benetzt, z.B. durch dichtes Laubwerk, nach der Behandlung die Pflanzen einfach noch einmal

mit 1–2 l/m² Wasser abbrausen. Wir empfehlen Spritzdüsen mit höherem Grobtropfenanteil.
Rasen: Eine Anwendung im Gießverfahren schöpft das volle Wirkungspotential aus.

DAS EXTRA FÜR SIE – MOGETON®

- Kein Verschlämmen und keine Bodenversauerung wie bei Eisensalzen (Eisen-II-Sulfat)
- Verursacht keine Rostflecken
- Wirkstoffdepot mit ausgezeichneter Sporenwirkung
- Saisonlange Wirkung
- Extrem ergiebig: 1,5 g/m² reichen aus



Mogeton bekämpft auch Algen auf Wegen im Gewächshaus.



Ohne Mogeton verdrängen Laubmoose den Rasen

Mit Mogeton sterben die Laubmoose ab und werden braun

BEI WELCHEN KULTUREN MOGETON GUT VERTRAGEN WIRD

Botanische Bezeichnung, Varietät

- Abelia
- Abies koreana
- Aconitum, Sparks
- Actinididia
- Amelanchier
- Andromeda poliofolia compacta
- Anthuria
- Aristotelia
- Arundinaria
- Astile, Bress Beauty
- Astra alum, Potschke
- Aucuba japonica
- Azalea*
- Ballota
- Berberis aganepainii, lanceifolia
- Berberis atropurpurea
- Berberis buxifolia, nana
- Berberis stenophylla
- Berberis verruculosa
- Buddleia
- Buxus sempervirens, Suffructuocosa
- Buxus sempervirens, arborescens
- Callicarpa bodinieri giraldii
- Callistemon
- Calluna vulgaris*, Peter Sparkes, Long White, Red Favorit, Darkness, Alba Serlei, Schurigs Sensation
- Calocedrus
- Carnellia
- Caryopteris clandonensis
- Catalpa
- Cedrus deodara
- Ceonothus
- Ceratostigma
- Chamaecyparis lawsoniana
- Chamaecyparis obtusa Blouwart, Nana Gracilis
- Choisyia
- Chrysantha, Snowcap
- Cistus
- Cistus spec., Silver Park
- Clematis
- Corylopsis pauciflora
- Corylopsis spicata
- Cotinus
- Cotinus coggygria
- Cotoneaster adpressus
- Cotoneaster dammeri
- Cotoneaster horizontalis
- Cotoneaster microphyllus, melanotrichus
- Cotoneaster praecox
- Crataegus
- Cryptomeria
- Cupressocyparis leylandii, Castlewellan Gold
- Cytisus scoparius, Palette
- Cytisus spec.
- Daphne
- Desfontainea
- Deutzia gracilis
- Deutzia rosea
- Deutzia scabra
- Diervilla
- Doronicum cardatum
- Eleagnus
- Erica gracilis*, White Perfection, Challenger, Lohres, Rubin, Myrethon Ruby, Hearthwood
- Escallonia, Apple Blossom
- Eucryphia
- Euonymus alatus
- Euonymus eadicons variegatus, Emerald Gold
- Euonymus fortunei, Gracilis
- Euonymus goldengen
- Exochorda racemosa
- Fagus
- Fatshedera
- Forsythia intermedia, Lynwood
- Fremontodendron
- Fuchsia gracilis
- Garrya
- Genista lydia
- Gingko biloba
- Grevillea
- Grisalina
- Hebe
- Helleborus
- Hibiscus syriacus
- Hosta undulata medisvariegata
- Hypericum patulum, Hidcote
- Ilex aquifolium
- Ilex crenata
- Ilex crenata, Convexa
- Iris spec.
- Itea
- Jasminium
- Juniperus chinensis
- Juniperus communis, Repanda
- Juniperus communis compressa
- Juniperus horizontalis, Glauca, Depressa Aurea
- Juniperus squamata
- Kalmia
- Koelreuteria
- Larix
- Laurus
- Lavandula
- Lavatera
- Lavenda
- Leucothoe
- Loncera pileata
- Mahonia aquifolium
- Malus
- Myrtus
- Nothofagus antarctica
- Olearia
- Pachysandra terminalis
- Pampus
- Parrotia
- Parthenocissus
- Passiflora
- Pernettya mucronata
- Philadelphus
- Phlomis
- Photinia
- Phygelium
- Physocarpus
- Picea glauca Conica, Pieris japonica Purity, Forest Flame, Pink Delight, Dorothy, Kuckoff
- Pinus spec.
- Pittosporum
- Polygonum aubertii, Dignity
- Prunus laurocerasus
- Prunus triloba
- Pyracantha coccinea
- Pyrocanthus
- Pyrus
- Rhododendron* Winsome, Elizabeth, Mayday, Scarlet, Wonder, Baden Baden, Director Glocknor, Fabias Red
- Rhododendron gilpense*
- Rhododendron impeditum*
- Rhododendron moerheimii*
- Rhododendron praccox*
- Ribes sanguinem
- Rosmarinus
- Ruta
- Salix matsudana, Anthony Waterer
- Salvia
- Sambucus nigra
- Santolia
- Santolina
- Scabius
- Senecio
- Skimmia japonica, Little Princess
- Solanum
- Sorbus
- Stephandra
- Symphoricarpus
- Syringa
- Strelizia
- Taxus baccata
- Tencrium
- Thuja
- Thuja occidentalis
- Thuja plicata atrovirens
- Thujopsis dolabrata
- Viburnum spec.
- Vinca minor
- Weigella florida
- Wisteria

Bei einigen Kulturen (*) ist nach der Behandlung eine Beregnung anzuraten. Da jedoch bei der großen Zahl der Arten mit ihren Sorten unterschiedliche Verträglichkeiten nicht ausgeschlossen werden können, empfiehlt es sich, vor der Spritzung der gesamten Anlage die Empfindlichkeit an einzelnen Pflanzen unter den gegebenen Wachstumsbedingungen zu überprüfen.

- **Abpackung:** 1,5 kg-Faltschachtel
(Orig.-Kart. 4 x 1,5 kg) Art.-Nr. 5223

Diese Druckschrift dient der Information.
Sie ersetzt nicht das Lesen der ausführlichen Gebrauchsanleitung.

© Die Produktnamen sind registrierte Marken der Hersteller

